

Fragen ; Antworten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **11 (1895)**

Heft 34

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inspektor unterstellt sind. Der Staat besolbet die Lehrerschaft und schafft das Schulmaterial an, die Stadt Genf sorgt für die Lokalitäten, Licht und Beheizung. Die Einrichtungskosten sind auf 15,000 Fr. und die jährlichen Ausgaben auf 25,000 Fr. berechnet. („Schweiz. Hds.-Courier“.)

Neue Art Kirchenbau. Am 28. Oktober fand unter besonderer Feierlichkeit durch den König Albert von Sachsen in Dresden die Grundsteinlegung der Garnisonskirche statt, für welche der mit dem ersten Preise gekrönte Entwurf der Architekten Löffow und Krüger (Dresden) in Ausführung gebracht wird. Nach dem Programme sollten die Gesamtkosten 800,000 Mark nicht übersteigen; ferner sollte sich der Bau bei würdig monumentaler Ausbildung im Stil den Militärgebäuden der Albertstadt-Dresden anschließen. Das Hauptgewicht lag aber in der besonderen Eigentümlichkeit des Programms, daß zwei räumlich getrennte Kirchenräume, der eine für die evangelische und der andere für die katholische Gemeinde, unter einem gemeinschaftlichen Dache und mit einem gemeinsamen Turme vereinigt werden mußten. Es war dies eine Aufgabe, die bisher noch keinem deutschen Wettbewerbe zu Grunde gelegen hatte. Es gingen 40 Lösungen ein. Die neue Kirche wird 2000 Sitzplätze für den evangelischen und 413 für den katholischen Teil und einen Turm von 90 Meter Höhe erhalten. Die Ausführung erfolgt an den Außenfronten in reiner Sandsteinarbeit. Als Bauzeit sind drei Jahre bestimmt.

Eine Sonder-Ausstellung für Schulgesundheitspflege wurde am 3. November in den Räumen des Medizinischen Warenhauses in Berlin eröffnet. Die Ausstellung umfaßt in 10 Abteilungen alle die Schulgesundheitspflege betreffenden Gegenstände: Abteilung I: Schulbänke und Hauspulte. Abteilung II: Gerabehalter und ähnliche Apparate. Abt. III: Gegenstände für Sauberhaltung der Schulräume. Abt. IV: Künstliche Beleuchtung und Sehpriifung. Abt. V: Heizung und Ventilation. Abt. VI: Kloset und Schulbäder. Abt. VII: Schultafeln, Schreibmaterialien und Schriften. Abt. VIII: Schulmappen. Abt. IX: Hygienischer und naturwissenschaftlicher Unterricht. Abt. X: Körperliche Erziehung und Hausnurrgeräte. 83 auf dem Gebiete der Schulhygiene bekannte Aerzte und Industrielle hatten sich als Aussteller angemeldet.

Fürsorge für die Handwerker. Der Stadt Augsburg sind von drei verschiedenen Seiten Legate von nahezu einer Million Fr. zugegangen. Eines derselben (360,000 Fr.) bestimmt, daß aus den Renten bedürftige Arbeiter, Handwerker und deren Familien und Witwen unterstützt werden sollen.

Eine Fenster-Reinigungs-Anstalt hat die Glaser-Innung zu Berlin (Berlin C, Seydelstraße 26) eingerichtet. Sie besorgt: Fachgemäßes Reinigen von Schaufenstern, Wohnungs- und Fabrikfensterscheiben, Glasdächern zc. bei billigen Preisen und pünktlicher Bedienung. — So etwas wäre auch für Zürich und andere Schweizerstädte von Wert.

Eine neue Schulbank. Auf Veranlassung der Berliner Schulbehörde soll eine Klasse des Köllnischen Gymnasiums versuchsweise mit der vom Oberbaurat Reittig neu konstruierten Schulbank ausgestattet werden. Derselben wird eine erstaunliche Summe von Vorzügen nachgerühmt. Jeder Schüler kann seinen Platz ohne Störung seiner Nachbarn verlassen und wieder einnehmen, der Lehrer kann zu dem Schüler unmittelbar herantreten, die Masse der Schüler ist in kleinste Gruppen getrennt und die Schüler können nach Größe und Eigentümlichkeiten beliebig eingeteilt und gesetzt werden; die neue Bank hat ferner keine beweglichen Teile, welche durch Geräusch oder mangelhafte Beschaffenheit den Unterricht stören, jeder Schüler ist zur dauernden Gerabehaltung des Oberkörpers gezwungen und die lang erstrebte Möglichkeit einer gründlichen täglichen Reinigung von Bänken und Saalböden ist erreicht.

Der größte österreichische Reichsadler, welcher bisher in Eisen ausgeführt wurde, ist nach dem Entwurfe des Architekten Raimund Feglinger in Linz in der Wiener Kunstwerkstätte von W. Toman verfertigt worden. Dieser kolossale, in Eisen getriebene, 4½ Meter hohe Reichsadler klastert nahezu 8 Meter, hat ein Gewicht von 600 Kilogramm und ist für den Portalabschluß der Reichsbrücke über den Inn bei Braunau-Passau bestimmt.

Selbst den Erfindern kommt nicht alles Notwendige auf einmal in den Sinn. So lasen wir auf einer Original-„Howe“-Nähmaschine folgende Patentedaten: Sept. 10. 1846, Aug. 24. 1858, April 2. 1867, Aug. 6. 1867, Dezbr. 20. 1870, Jan. 30. 1872. B.

Fach-Literatur.

Von dem bekannten und beliebten Lieferungswerke „Lehnhausen, Moderne Möbel-Neuheiten“ ist soeben Heft 14 erschienen. Inhalt: Vorlagen für doppelseitigen Comptoirschreibtiisch und 3 verschiedene Herren-Schreibtiische, nebst den nötigen Details in natürlicher Größe zur direkten Verwendung in der Werkstätte. Das Heft kann zum Preise von Fr. 8. — durch W. Senn jun., Zürich (Metropol) bezogen werden.

Die Lokomobilfabrik von Heinrich Lanz in Mannheim, vertreten in der Schweiz durch die Firma Frik Marti in Winterthur, hat in diesem Jahre die Zahl 5000 der von ihr bisher angefertigten Lokomobilen überschritten. Obwohl sie nicht die älteste Lokomobilfabrik Deutschlands ist, hat sie doch zuerst diese hohe Zahl erreicht und damit die Anerkennung der Gediegenheit, der Vollkommenheit und der Vorzüge ihrer Fabrikate gefunden.

Fragen.

479. Welches sind die zweckmäßigsten Ofen für ein Schulzimmer von 212 m³ Rauminhalt? Wer liefert solche und zu welchem Preise?
480. Wer liefert amerikanische Stellschrauben, aus Stahl oder aus Eisen gehärtet?
481. Wie stark müßte eine Turbine sein zu einer bestehenden Wasserleitung von 135 Meter Länge und 20 Meter Gefäll und einem Röhrendurchmesser von 20 cm und welches wäre das beste System? Bei kleinerem Wasserstande ist ein Motor vorhanden.
482. Gibt es einen Leim, mittels welchem man Leder auf Riemen scheiben befestigen kann und wo ist solcher zu beziehen?
483. Ist das Wischen mit Brunoleine der Hausthüren zu empfehlen?
484. Wer liefert alle Profile Stäbehöbel für Schreiner?
- 484b. Welche Firma liefert Backöfen?
485. Welche Fabrik liefert Zimmeröfen (gefest)?
486. Wer liefert geeignete Langenbrenner für Petrolöfen?
487. Wer könnte beständig Ahorn-Flecklinge liefern, schön weiß und astfrei, 1. Qualität, von 10—20 cm Dicke, 40—60 cm breit, in Länge von 1—2 Meter?
488. In einem abgelegenen Walde beabsichtige ich vermittelst einer vorhandenen Wasserkraft eine kleinere Säge für ca. 3 Jahre Betrieb einzurichten. Die Wasserkraft ist etwas unbeständig und geht von 6—12 HP. Was ist dem provisorischen Charakter entsprechender, eine einfache Turbine oder ein oberflächliches Wasserrad? Wie viel HP sind erforderlich für einen einfachen Gang, wie viel für einen Vollgang mit 2—3 Blättern und wie viel für eine Bauholzfräse? Woher würde die Einrichtung am besten bezogen? Wo wäre event. eine ältere Sägeeinrichtung erhältlich, die noch in gutem Zustande wäre?
489. Wer liefert Ringe und Böden zu Spinnkannen?

Antworten.

Auf Frage 462. Der Fragesteller wird ersucht, mit der Lack- und Farbenfabrik in Chur in Korrespondenz zu treten, da diese Fabrik in der Lage ist, ihm gewünschte Farbe zu liefern.

Auf Frage 462. Wir teilen Ihnen mit, daß die beste Farbe zum Anstrich von Eisenbalken die eigens zu diesem Zwecke erstellte „Anstrichmasse für Eisen und Wellblech“ von Weber-Falkenberg in Köln ist, dessen Vertretung wir besitzen. Das Kilo dieser Masse kommt auf Fr. 2. — zu stehen. Weidmann u. Custer, Bleicherweg, Zürich.

Auf Frage **463**. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil, welche stets großes Lager in diesem Artikel hält und bekanntlich sehr billig und gut liefert.

Auf Frage **466**. Solche Werkzeugkasten liefert A. Genner in Richtersweil und stehen hierüber Zeichnungen und Preislisten zur Verfügung.

Auf Frage **466**. Ich liefere komplette Werkzeugkasten in allen möglichen Größen von Fr. 15. — bis Fr. 150. — nach Auswahl mit nur prima Werkzeug als Spezialität. Sind bei mir vorrätig. Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Niederdorf 32, Zürich I.

Auf Frage **467**. Wenden Sie sich gefl. an die Firma Künli u. Wagner, Stampfenbachstraße 17, Zürich I.

Auf Frage **467**. Wenden Sie sich an A. Bösch u. Sohn, mech. Maschinerie, Flums.

Auf Frage **467**. Wenden Sie sich an die Firma Künli u. Wagner, Stampfenbachstraße 17, Zürich.

Auf Frage **468**. Die Maschinenfabrik A. Dehler u. Cie. in Narau liefert Rollbahnschienen und Wagen jeder gewünschten Konstruktion.

Auf Frage **468**. Rollbahnschienen samt Wagen mietweise und kaufweise liefern billigt Roetschi u. Meier, Eisenasse 3, Zürich V.

Auf Frage **471**. Ich habe schon viele Hebevorrichtungen hergestellt, um aufsteigendes Wasser aus Steinbrüchen, Kellern oder Baugründen zu entfernen. Es gelang mir aber niemals, bei größeren Saughöhen einen ungestörten Gang von über längstens 10 Wochen zu erhalten. In den meisten Fällen trat schon nach 4—6 Wochen und zwar trotz Routine und tadelloser Dichtung der Leitungsverhältnisse Stillstand ein und mußte entweder mit Nachfüllen oder vermehrt einer Pumpe wieder nachgeholfen werden. Nur bei ganz kleinen Saughöhen, etwa bis zu 1 Meter und bei günstigen Gefällverhältnissen, ist man imstande, ein ununterbrochenes Funktionieren einer Hebevorrichtung zu erzielen. Die Hauptstörung verursacht die im Wasser enthaltene Luft. Bei kleinen Saughöhen vermag der atmosphärische Luftdruck dem abzuführenden Wasser eine solche Geschwindigkeit mitzuteilen, daß die eingeschlossene Luft leicht abgeführt wird. Bei größeren Saughöhen leistet schon die aufsteigende Wasserfäule dem Luftdruck einen großen Widerstand, fast ausnahmslos ist auch damit eine lange Abfuhrleitung notwendig, um das nötige Gefälle zu erhalten und hiedurch wird die Reibung vermehrt. Beide Widerstände verursachen aber einen langsamen Gang des Wassers in der Hebeleitung und hiedurch wird es der im Wasser enthaltenen Luft möglich, sich im Bogen der Hebeleitung nach und nach soweit anzusammeln, bis Stillstand eintritt. Dagegen kann man ohne allzugroße Schwierigkeiten mittelst einer Saugpumpe, die im Pumpschachte aufgestellt wird, das Wasser sowohl von diesem wie aus dem Quellschachte wegpumpen ohne irgend welche Nachhilfe und ohne Störungen. Ich anbiete mich, ein bezügl. Pumpwerk mit unbedingter Garantie zu liefern. J. Hartmann, Mechaniker in St. Fiden.

Auf Frage **473**. Defen für Fabriken liefert unter Garantie A. Bösch u. Sohn, mech. Maschinerie, Flums.

Auf Frage **475**. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Mr. Walker, Maschinist, St. Gallen.

Auf Frage **478**. Wir liefern Ihnen Strickmaschinen unter Garantie für deren vorzügliche, solide Konstruktion und größte Leistungsfähigkeit. Preise und Näheres gerne zu Diensten. Schaffh. Strickmaschinenfabrik, Schaffhausen.

Auf Frage **478**. So viel mir bekannt ist, liefert die Firma Ed. Dubied u. Co. in Couvet die besten Strickmaschinen. A. L.

Nachtrag zu den Fragen.

490. Wie viel Kraft erhält man von Wasser, beim niedrigsten Wasserbestand noch 40 Utr. per Minute? Und ein wie großes Reservoir ist erforderlich für 10stündige Arbeitszeit? Gefälle 34 Meter. Röhrenleitung 1350 Meter. Wie große Röhren sind erforderlich? Wäre eine Turbine oder Wassermotor zweckmäßiger? Eventuell wer erstellt solche Anlagen?

491. Wer fertigt Bade-Defen mit Petrol- oder anderer billiger Feuerung? Gas ausgeschlossen.

Submissions-Anzeiger.

Schulbänke. Für das Schulhaus in Burgau (Flawyl) sind 16 neue 3plätige Schulbänke benötigt. Erstellungsofferten einzusenden bis Ende November spätestens beim Gemeindschulpfleger in Flawyl, der auch nähere Auskunft erteilt.

Kranken- und Absonderungshaus. Die Krankenstube von Ronoldingen in Groß-Höchstetten schreibt die Erstellung eines neuen Krankenhauses nebst Absonderungshaus oberhalb dem Dorfe Groß-Höchstetten zur öffentlichen Konkurrenz aus. Pläne und Vorschläge nebst Bedingtnisheft liegen beim Unterzeichneten auf. Eingaben für den ganzen Bau oder einzelne Abteilungen desselben (Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Gipfer- und Hafnerarbeiten) sind bis und mit 31. Dez. 1895 Fürsprech Bühlmann, Präsident einzureichen.

Straßenbau. Die Gemeinde Oberegg (Appenzell J. Rh.) ist willens, die Straßenbaute Haggen-Landmark, 12 Fuß breit, in

Oberegg vergeben zu lassen. Plan, Kostenberechnung, samt Baubeschreibung können auf der Bezirkskanzlei eingesehen werden. Müßige Uebernehmer dieser Straßenbaute können ihre Anmeldungen samt beigelegter Uebernahmsofferte bis zum 30. November 1895 bei Hrn. Hauptmann Seb. Brey, Egg in Oberegg einreichen.

Straßenbau. Der Gemeinderat Grabs (St. Gallen) eröffnet freie Konkurrenz für die Ausführung eines Teilstückes der Grablerbergstraße; Länge rund 500 m, Voranschlag rund Fr. 14,000. — Pläne, Vorausmaße, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können beim Gemeindamt Grabs eingesehen werden. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Grablerbergstraße“ versehen, bis spätestens den 22. November beim Gemeinderat Grabs einzureichen.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer- und Schlosserarbeiten für die Erstellung der Einfriedigungen bei dem eidg. Zeughaus und dem Centrakleidermagazin auf dem Beundenfeld bei Bern. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97), Bern, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen, unter der Aufschrift: „Angebot für Arbeiten auf dem Beundenfeld bei Bern“ bis und mit dem 15. November nächsthin franko einzureichen.

Kathol. Kirchenbau Buchs (St. Gallen). Grab, Maurer-, Steinhauer-, Cemente-, Zimmer-, Schieferdecker-, Spengler-, Schmied-, Schlosser-, Glaser- und Schreinerarbeiten. Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn J. Brand, Apotheker in Buchs, eingesehen werden. Verschllossene Baukaufangebote für alle obigen Arbeiten sind bis am 8. Dezember an hochw. Herrn Ed. Ebnetter, Kaplan in Gamé, abzugeben.

Schulhausbaute Wyla. Sämtliche Schreiner-, Parquetier-, Maler- und Hafnerarbeiten. Pläne, Vorausmaß und nähere Bestimmungen können eingesehen werden beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Herm. Lüßli, welcher diesbezügliche Eingaben bis zum 19. November entgegennimmt.

Exposition nationale suisse, Genève 1896. Adjudication des Passerelles sur routes. Les entrepreneurs désirant soumissionner la construction des quatre passerelles sur routes destinées à relier entre elles les différentes parties de l'Exposition, sont informés qu'ils peuvent prendre connaissance des plans et du cahier des charges chez Monsieur George Autran, ingénieur de l'Exposition, aux Casernes. Les soumissions devront porter la mention „Soumission pour les passerelles sur routes“ et être déposées à la Chancellerie de l'Exposition, Avenue du Mail 20, avant le Mercredi 20 Novembre, à midi.

— Division de l'industrie. Le Comité central met au concours la fourniture et la pose des vélums du Bâtiment de l'industrie. On peut se procurer le programme et les plans du concours, ainsi que tous autres renseignements utiles auprès de Monsieur F. de Morsier, Architecte spécial de la Division, No. 5 rue Petitot, à Genève. Les soumissions devront être déposées avant le Samedi 30 Novembre 1895 à la Chancellerie de l'Exposition nationale, 20 Chemin du Mail, à Genève.

Neues Käjereigebäude. Näheres bei Schori, Präsident der Käjereigenossenschaft Wiereszyl, St. Bern, bis 20. November.

Stellenausschreibungen.

Am kantonalen Technikum in Winterthur wird auf Beginn des Sommersemesters 1896 eine **Lehrstelle für Bauingenieur** zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Befoldung bei 26 wöchentlichen Unterrichtsstunden beträgt Fr. 4—5000 per Jahr. Schriftliche Anmeldungen unter Beilegung der Ausweise über wissenschaftliche und praktische Befähigung, sowie eines curriculum vitae sind an die Erziehungsdirektion, Herrn Regierungsrat J. E. Grob in Zürich, zu richten bis zum 30. November.

Ill. schweiz. Handwerkerzeitung

Zürich I. (Metropol)

NB. Alle Correspondenzen an unser Blatt bitten wir wie obenstehend zu adressieren!

Schwarze u. farbige Tuche, Halblein, Buxkins, Cheviots u. Kammgarne

zu Herren- u. Knabenanzügen u. Ueberziehern, p. Mtr. à Fr. 1.90—16.85 versendet franko an Private direkt ins Haus

Oettinger & Cie., Stoff- Versandhaus, Zürich.

Neueste Musterauswahlen in Herren- und Damenkleiderstoffen, Baumwollstoffen von 18,5 Cts. an bereitwilligst franko. Buxkin-Resten zu ganzen Anzügen, Hosen und Ueberzieher billigst.